

mittendrin

Juli 2025



UNSERE KÜCHEN -
hier kocht das echte Leben!

Neueröffnung Osterode **APRIL '25**

musterhaus küchen **AM HARZ**

Oderstr. 45
37197 Hattorf am Harz

Neustädter Tor 2
37520 Osterode am Harz

info@kuechen-am-harz.de
www.kuechen-am-harz.de

Köpp & Minne

Gesunde Schuhe

Wer gut geht, dem geht es gut.

Ein guter Schritt zur Einlage

Einlagenversorgung für Sport, Beruf & Freizeit



Köpp & Minne GmbH | Schulstraße 1 | 37197 Hattorf | (05584) 94 817 | www.koppundminne.de

Ihr Dachdecker

VON EINEM

Inhaber **Mark Renner** e.K.
Dachdeckermeister

- Steil-/Flachdach
- Fassadenbehang
- Schieferarbeiten
- Wärmedämmung
- Bauklempnerei
- Altbausanierung

Am Mühlenstieg 8 • 37197 Hattorf am Harz
Telefon: 05584/17 17 • Mobil: 0171/6462448 • Web: www.dachdecker-hattorf.de
„Auch ganz oben sind wir der RENNER!“

 <p>Zertifizierter Hauswirtschafts- Service</p> <p>■ ■ ■</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung im Alter & bei Krankheit • Bei Anerkennung des Pflegegrades direkte Abrechnung mit Pflegekassen • Neu- & Gebrauchtmöbel, Kleidung, Deko • Umzüge • Haushaltsauflösungen • Dienstleistungen & Service rund um Haus & Garten 	<p>ALZ gGmbH Hauptstraße 65 37412 Herzberg am Harz www.ALZ-Herzberg.de info@alz-herzberg.de</p> <p>■ ■ ■</p> <p>Telefon: 05521-72782</p> <p>■ ■ ■</p> <p>Öffnungszeiten: Mo- Fr: 09:00- 13:00 & 14:00- 17:30 Uhr Sa: 09:00- 13:00 Uhr</p>
--	--

JETZT SPAREN!

**ToTo's
Bike Shop**

AN DER BAHN 7, 37199 WULFEN

05556/3 610 620 0176/73 62 67 25

INFO@TOTOS-BIKE-SHOP.DE



MEGA DEALS

SATTE RABATTE

AUF LAGERNDE BIKES

+0,00% FINANZIERUNG

SCHNELL SEIN LOHNT SICH

Brot des Monats

Sonnenlaib



Bäckerei
KOPP

Echtes Bäckermanufaktur
seit 1914

BILSHAUSEN

Sichtungsturniere: Sparkassen Fußball-Cup und Girls-Cup machen Station in Bilshausen

Mitte Mai war auf dem Sportgelände in Bilshausen wieder ordentlich was los: Am 16. Mai 2025 fand der Sparkassen Fußball-Cup statt – ein offizielles Sichtungsturnier des NFV für Jungen des Jahrgangs 2014. Mit dabei waren insgesamt 15 Teams aus den Kreisen Göttingen/Osterode und Northeim, die um den Einzug in die nächste Runde kämpften. Auch unsere eigene Mannschaft hatte sich qualifiziert und konnte stolz als Teilnehmer der Zwischenrunde auflaufen. Trotz einer kurzen wetterbedingten Pause wegen eines Gewitters konnte der Turniertag reibungslos fortgesetzt werden. Den Turniersieg sicherte sich eine Vertretung des 1. SC Göttingen 05, die sich damit für die Finalrunde qualifizierte. Herzlichen Glückwunsch!

Am folgenden Tag, dem 17. Mai, stand der Girls-Cup auf dem Programm – diesmal für Spielerinnen der Jahrgänge 2012 bis 2015. Bei bestem Frühsommerwetter gingen 17 Mannschaften mit mehr als 100 Mädchen an den Start. Am Ende setzte sich das Team vom TSV Nesselröden durch und sicherte sich damit die Teilnahme am Finalturnier am 28. Juni 2025 in Barsinghausen. Auch hierzu gratulieren wir ganz herzlich!

Dass beide Turniere so reibungslos abliefen, verdanken wir dem großen Engagement vieler Helferinnen und Helfer: Alle packten tatkräftig mit an und sorgten dafür, dass sich Gäste wie Einheimische rundum wohlfühlten. Ein großes Lob und Dankeschön an alle Beteiligten!

Saisonrückblick unserer Herrenmannschaften

Nach dem Abstieg aus der Kreisliga im vergangenen Jahr konnte sich das Team von Trainer Stefan Felk in der neuen Spielklasse behaupten und hat die Saison in der 1. Kreisklasse mit einem soliden Platz im Tabellenmittelfeld beendet.

Unsere 2. Herrenmannschaft zeigte in dieser Spielzeit eine bemerkenswerte Entwicklung. Nach einer durchwachsenen Hinrunde mit nur vier Punkten ließ sich das Team nicht entmutigen. Unter der Leitung von Philipp Heise konnte in der Rückrunde eine deutliche Leistungssteigerung erzielt werden. Mit insgesamt 13 Punkten zum Saisonende konnte sich die Mannschaft stabilisieren und sich verdient aus der unteren Tabellenregion lösen.



EHRENAMTLICHER GREENKEEPER GESUCHT!

Moin!



Der SV Bilshausen sucht Unterstützung im Bereich Platzpflege!

Du liebst frische Luft und Bewegung? Du hast ein Herz für den Sport? Dann komm in unser Team!

Wir suchen eine zuverlässige Person, die uns bei folgenden Aufgaben hilft:

- Rasenmähen unserer Sportanlagen
- Abkreiden der Spielfelder vor dem Spielbetrieb

Was du mitbringen solltest:

- Freude an handwerklicher Arbeit im Freien
- Sorgfältige und eigenständige Arbeitsweise
- Idealerweise erste Erfahrung mit Traktor

Zahlung einer Aufwandsentschädigung

Interesse geweckt?

Peter Heise
+49 152 03325213

Wir freuen uns auf dich!

Unfall?
Blech geholt?

Ihr Fachmann für
Unfallinstandsetzung & Lackierung

Unfallkomplettabwicklung

- Leihwagen
- Hol- und Bringservice
- Versicherungsregulierung
- zertifiziert nach DIN ISO 9001

Clausen

KAROSSERIE - LACKIER - CENTER

Gieboldehausen Tel.: 0 55 28 - 80 38
www.lackiercenter-clausen.de

Steinschlagreparatur
Scheibenaustausch
Kalibrierung der Fahrerassistenzsysteme

GIEBOLDEHAUSEN

Königsschießen der Schützenbruderschaft St. Sebastian von 1542 Gieboldehausen

09.06.2025 – Der noch amtierende Schützenkönig Thorsten Raabe eröffnete um 09:00 Uhr das Königsschießen.

Um 13:00 Uhr wurden die Majestäten des Jahres 2024 von ihren Schützenbrüdern, Schützenschwestern, dem Spielmannszug und dem Fanfarenzug abgeholt.

Die Spannung an dem Tag galt gleich zwei Dingen: welche Namen werden bei der Proklamation verkündigt und wie entwickelt sich das Wetter, so dass die neuen Könige trockenen Fußes nach Hause gebracht werden können.

Um 17:15 Uhr war es dann soweit. Der Hauptmann Erol Arslan verkündete die Majestäten 2025. Erstmals konnte die Schützenjugend (ab 6 Jahren) den Lichtpunktkönig ausschießen. Valentin Creutzig wurde mit 47 Ring der erste Lichtpunktkönig der Schützenbruderschaft. Auf Platz zwei folgte Mara Fahlbusch mit 44 Ring. Den dritten Platz errang Max Rüttgerott mit 43 Ring.

Neue Jungendkönigin wurde Emely Kellner mit 34 Ring. Platz zwei belegte Henrike Finke mit 28 Ring gefolgt von Lea Reinholz mit 25 Ring.

Junggesellenkönig wurde Mathis Laake (mit einer 10/388 Teiler). Auf Platz zwei folgte Marcus Krüger (mit einer 10/438 Teiler). Den dritten Platz errang Celina Reinholz (mit einer 10/461 Teiler).

Neuer Seniorenkönig wurde Hans-Georg Laake. Diesen Titel erhielt er durch eine 10/345 Teiler. Den zweiten Platz errang Rita Creutzig mit einer 10/350 Teiler. Platz drei belegte Herbert Creutzig mit einer 10/488 Teiler.

Den Titel König der König trägt nun Alfred Mönich (29 Ring-Stechschiess 9/1135 Teiler. Auf Platz zwei folgte Hans-Adolf Kurth (29 Ring-Stechschiess 9/1260 Teiler). Jaclyn Fahlbusch (28 Ring-Stechschiess 9/1436 Teiler) errang Platz drei.



Der Hauptmann Erol Arslan wurde Pistolenkönig mit einer 10/1,7 cm aus dem Zentrum. Den zweiten Platz erreichte Udo Lorenz mit einer 10/1,9 cm aus dem Zentrum. Martin Creutzig erhielt mit einer 10/2,2 cm aus dem Zentrum den dritten Platz.

Renate Stitz (letztes Jahr Silberkönigin) wurde mit einer 10/524 Teiler Schützenkönigin. Lydia Schaufler (letztes Jahr Königin) wurde mit einer 9/1038 Teiler Silberkönigin. Platz drei belegte Maria Bock mit einer 9/1278 Teiler.

Huberthus Kurth konnte es gar nicht fassen, als sein Name für den neuen König vorgelesen wurde. Mit einer 10/66 Teiler ist er nun der amtierende Schützenkönig der Schützenbruderschaft. Silberkönig wurde Manfred Rohde mit einer 10/136 Teiler. Platz drei belegte André Keufner mit einer 10/331 Teiler.

Trotz immer wiederkehrenden Regens konnten die neuen Majestäten unter Begleitung des Spielmannzuges, des Fanfarenzuges sowie durch die Schützenbruderschaft nach Hause gebracht werden.

GILLERSHEIM

TSV Gillersheim

Sportabzeichentag und Ehrungen

Zum diesjährigen Sportabzeichentag auf den Gillersheimer Sportplatz kamen über 30 Sportler*innen und probierten die verschiedensten Übungen aus. Von Kurzstrecke, über Weitsprung, Schleuderball, Medizinballweitwurf, Schlagball und Seilsprung konnten einige leichtathletische Disziplinen absolviert werden. Vielen fleißigen Helfern wurde gedankt.

Im Anschluss wurden die Sportabzeichen des Jahres 2024 verliehen. Der TSV Gillersheim konnte die Anzahl der Sportabzeichen schon das 6. Jahr in Folge steigern. Von 32 Sportabzeichen im Jahr 2019 gab es nun in 2024 sogar eine Steigerung auf 79 erstellte Urkunden. Diese teilen sich in 42 Kinder/ Jugendliche und 37 Erwachsene auf. Ein Spitzenergebnis im Landkreis wurde erzielt durch 11 Ersterwerber im Erwachsenenbereich, außerdem konnten die meisten Familienurkunden an den TSV übergeben werden. 7 Familien waren hier gemeinsam aktiv. Dies waren die Familien Friedrich, Gebhard, Poppe-Armbrrecht, Siegel, Ternka, Thalheim und Wenzel/Hellemann. Im Bereich Northeim gab es einen 1. Platz bei der Jugendwertung der Sportabzeichen auf die Kinder/Jugendlichen im Verein gerechnet. In der Bereichswertung der Erwachsenen wurde der zweite Platz belegt. In der Kreiswertung gab es einen hervorragenden vierten Platz von 18 teilnehmenden großen Vereinen mit mehr als 400 Mitgliedern.

Es wird auf den nächsten Abnahmetermin in Lindau hingewiesen. Dort kann am 06.06.2025 ab 17Uhr für das Sportabzeichen weiter trainiert werden. Die nächsten Abnahmetermine finden dann im Sommer immer am letzten Freitag im Monat in Lindau statt.

Im Anschluss wurden Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften vorgenommen.



25 Jahre: Brita Stark, 40 Jahre: Sabine Effler, Angelika Heiligenstadt, Marion Tschernich, Johanna Hesse, 60 Jahre: Dietmar Bode, Gerhard Dietrich, Beatrix Hartung, Karl-Heinz Heiligenstadt, Klaus-Peter Römermann, 70 Jahre: Heinz Fahlbusch, 80 Jahre: Gerhard Römermann.

Der 1. Vorsitzende Uwe Lebensieg hat allen Jubilaren mit der Überreichung eines kleinen Präsentes und der Urkunde gratuliert.

HATTORF

Blutspende

Der DRK-OV Hattorf dankt allen 119 Spendern, darunter 5 Erstspender und den Helfen (siehe Bild) vom Blutspendetermin 29. April.

Insgesamt 11 Spender wurden vom Blutspendendienst als Wiederholungsspendern mit einem Heldenpött (Tasse) geehrt. 5 Ehepaare erhielten vom DRK eine Flasche Saft, bzw. eine Tafel Schokolade.

Die nächste Blutspende findet am 22. Juli von 15:30 bis 20:00 Uhr im Gemeindesaal der ev. Kirche statt.

Es wird wie gewohnt wieder gegrillt.



Jahreshauptversammlung SoVD Ortsverband Hattorf

Zur 62. Mitgliederversammlung hatte der SoVD Ortsverband Hattorf für den 26. April ins Hotel Trüter eingeladen. Die 1. Vorsitzende, Kerstin Pfeiffer, begrüßte die Mitglieder sowie den Kreisverbandsvorsitzenden Frank Uhlenhaut und den Ortsbürgermeister, Frank Kaiser.

Nach Annahme der Tagesordnung und dem Gedenken der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder sowie der Berichterstattung der Frauen- und Männergruppe und der Schatzmeisterin, gab die 1. Vorsitzende, Kerstin Pfeiffer, einen Rückblick auf das vergangene Jahr.

So sei sie auch in diesem Jahr der Einladung der Gemeinde zum Neujahrsempfang gefolgt. Sie und auch die 2. Vors., Gabi Kirchoff, hätten alle 4 Wochen den Dämmerchoppen der Vereine und Verbände besucht, wo man sich austauschen würde, um die örtlichen Veranstaltungen terminlich abzustimmen und die Gemeinschaft zu pflegen. Die im letzten Jahr vom Ortsverband angebotenen Veranstaltungen, wie z.B. das Spargelessen, das Sommerfest und auch die Adventsfeier, seien von den Mitgliedern gut angenommen und besucht worden. Eine besonders gute Resonanz hätte die Tagesfahrt nach Nieheim zum Käsemarkt gefunden. Auch hätte die Frauengruppe am Schießwettbewerb des KKSSV teilgenommen und dabei sogar den 2. Platz erzielt. Sie berichtete weiter, dass auch für dieses Jahr wieder einige Aktivitäten geplant seien, u.a. auch eine 3-tägige Busreise.

Am Ende ihres Berichtes gab sie bekannt, dass sie aus familiären Gründen im nächsten Jahr zur Wahl für das Amt der 1. Vorsitzenden nicht mehr zur Verfügung stünde.

Der Ortsbürgermeister, Frank Kaiser, bedankte sich für die Einladung und richtete Grüße vom Gemeinderat aus. Er bedankte sich beim Vorstand für die im Ortsverband geleistete Arbeit und betonte, wie wichtig es sei, gerade in der heutigen Zeit, Zusammenkünfte zu pflegen und sich untereinander zu helfen, dort wo Hilfe benötigt würde. Er wünschte der Versammlung einen guten Verlauf und gratulierte der Frauengruppe noch nachträglich zum 50-jährigen Bestehen.

Der Kreisverbandsvorsitzende, Frank Uhlenhaut, bedankte sich ebenfalls für die Einladung und richtete lobende Worte an den Vorstand für die tolle Arbeit im Einsatz für das Gemeinwohl. Die



Ortsverbände wären letztendlich die Stütze des Kreisverbandes da sie sich für sozialpolitische Projekte und die vom Landesverband vorgegebenen Kampagnen einsetzen würden. Sein Dank ging aber auch an alle Anwesenden, die mit ihrer Mitgliedschaft den SoVD stärken und ermöglichen würden, diese Projekte verwirklichen zu können.

Die 1. Vorsitzende, Kerstin Pfeiffer, ehrte 4 von 23 Mitgliedern für ihre langjährige Zugehörigkeit im SoVD und überreichte den Jubilar*innen Urkunden mit Anstecknadeln und ein Präsent. Sie selbst wurde durch die 2. Vorsitzende, Gabi Kirchoff, für ihre 5-jährige Vorstandsarbeit geehrt.

Für 10-jährige Mitgliedschaft: Apel Malgorzata, Machuletz Martin, Fischer Beate, Großmann Eva, Großmann Hans-Ulrich, Jordan Barbara, Lier Hermann, Schirmer Rudi, Thießen Dieter, Wemheuer Klaus, Wemheuer Heike,

Für 25-jährige Mitgliedschaft: Heinrich Christa, Kirchoff Helga, König Willy, Marienfeld Martin, Müller Brita, Rettstadt Ingrid, Richert Heinrich, Richert Inge, Schirmer Dieter, Schreiber Waltraud, Mertens Else, Smidt Harald.

Für 5-jährige Vorstandsarbeit: Die 1. Vorsitzende Kerstin Pfeiffer

Am Ende der Versammlung lud die 1. Vorsitzende zu einer Vesper ein.

Bericht und Foto: Christa Dicken

Dressur- und Springturnier in Hattorf war ein großer Erfolg

Am 17. und 18. Mai 2025 fand bei gemischtem Wetter das Dressur- und Springturnier beim Reit- und Fahrverein Hattorf e.V. statt. Viele kleine und große Dressurreiter starteten am Samstag erfolgreich mit den Dressurprüfungen. Selbst die kleinsten Reiter und Reiterinnen nahmen am Führzügelwettbewerb teil. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen.

Am Samstagnachmittag und am Sonntag fanden verschiedenste Springprüfungen von Klasse E bis L statt. Viele begabte Talente konnten bei den variierenden Schwierigkeitsgraden bewundert werden.

Der Reit- und Fahrverein Hattorf e.V. möchte sich herzlich bei den Richtern, dem Pacourschef sowie bei allen Sponsoren bedanken. Es gab tolle Preise zu gewinnen.

Alles in allem war es ein wunderschönes, erfolgreiches Turnierwochenende mit vielen netten Zuschauern bei Kaffee und Kuchen, Bratwurst oder Pommes.

Moritz



HÖRDEN

Axel Peters gewinnt erneut das Ostsee-Pokalturnier

Zum Abschluss der Serie spielte die Tischtennisabteilung des SV Rot-Weiß Hörden das traditionelle Ostsee-Pokalturnier aus. Im Modus Jeder gegen Jeden war es bei acht Teilnehmern und den entsprechenden Temperaturen eine schweißtreibende und konditionell anspruchsvolle Angelegenheit. Axel Peters war – wie im letzten Jahr – nicht zu bezwingen und gewann ungeschlagen den Pokal. Platz 2 sicherte sich Rouven Kowalski, der sich nur dem Sieger geschlagen geben musste. Dritter wurde mit drei Niederlagen Joachim Peters. Die Siegerehrung fand beim anschließenden Grilltag statt. Bei der Pokalübergabe überraschte Abteilungsleiter Michael Diekmann alle Teilnehmer noch mit einen Harzer Knüppel.



48. Pokalschießen der Hördener Vereine

Der Radsportverein Adler Hörden siegte bei den Herren und die Fitness Damen des TV Hörden bei den Damen

Auf dem Schießstand Aschenhütte der Jägerschaft Osterode am Harz herrschte wieder reger Betrieb, die Reservistenkameradschaft Hörden hat ihr 48. Vereinspokalschießen veranstaltet. Das traditionelle Vereinspokalschießen fand mit insgesamt 15 Mannschaften statt. „Traditionen sind wichtig für die Dorfgemeinschaft. Ich freue mich, dass wieder so viele Hördener hier heute auf dem Schießstand sind und sich aktiv am Vereinspokalschießen der Reservisten beteiligen“ betonte Hördens Bürgermeister Stefan Henkel und 1. Vorsitzender der Reservistenkameradschaft Hörden bei der Siegerehrung.

Bei den Damen gewannen dieses Jahr die Fitness Damen des TV Hörden mit 205 Ringen vor dem Radsportverein „Adler“ Hörden mit 194 Ringen und den Damen des Schützenoffiziums 2021 mit 185 Ringen. Die besten Einzelschützinnen waren bei den Fitness Damen Annegret Thiele mit 45 Ringen, beim Radsportverein Christina Raschke mit 46 Ringen und bei den Damen des Schützenoffiziums 2021 Helena Koch mit 45 Ringen.



Bei den Herren siegte der Radsportverein „Adler“ Hörden mit 220 Ringen vor dem Turnverein mit 208 Ringen und dem Förderverein des Turnvereins Hörden 206 Ringen. Die besten Einzelschützen waren beim Radsportverein „Adler“ Hörden David Raschke mit 50 Ringen, beim Turnverein Thomas Minde mit 46 Ringen und beim Förderverein des Turnvereins Hörden Helmut Minde mit 43 Ringen.

Bei den Einzelwertungen siegten bei den Herren David Raschke mit 50 Ringen vor Thomas Minde mit 46 Ringen und Niklas Fahrendorff mit ebenfalls 46 aber einer „10“ weniger. Die Anzahl der geschossenen Zehnen machte hier den Unterschied. Bei Einzelwertungen der Damen belegte Christina Raschke mit 46 Ringen Platz 1 vor, Annegret Thiele und Helena Koch mit jeweils 45 Ringen.

In jeder Mannschaft starten jeweils 5 Schützen, die jeder 6 Schuss mit dem Kleinkalibergewehr auf die in 50m Entfernung stehende 10er Ringscheibe abgeben. Die fünf besten Schüsse zählen für das Vereinspokalschießen und die Einzelwertungen. Der sechste „Probeschuss“ wird zum Schluss allerdings benötigt, um den „Sieger aller abgegebenen Schüsse“ zu ermitteln. Dieses Jahr gewann David Raschke diese Wertung mit 59 von 60 möglichen Ringen und erhielt dafür einen Preis.

Helmut Trümper wertete die Scheiben aus, ermittelte professionell die korrekte Anzahl der geschossenen Ringe und leitete gemeinsam mit dem neuen 1. Vorsitzenden Stefan Henkel die Siegerehrung bei herrlichem Sonnenschein. Die weiteren Mitglieder der Reservistenkameradschaft Hörden sorgten für den reibungslosen Ablauf des 48. Vereinspokalschießens der Hördener Vereine.

Foto: Heinz Wode

KATLENBURG

Blutspende

Der DRK-Ortsverein Katlenburg lädt diesmal an einem Sonntag zur Blutspende ins Dorfgemeinschaftshaus (Eingang über den Hof), Suteroder Straße 9, ein. Am 13. Juli von 11 - 16 Uhr können alle, die gesund sind und das 18. Lebensjahr vollendet haben, mit ihrer Blutspende helfen, Leben zu retten. Bitte den Personalausweis mitbringen.

Für alle Spender steht ein Imbiss bereit. Erstspender erhalten einen Pizzagutschein. Wir freuen uns auf viele Spendenwillige.

Elektrofachgeschäft • Elektroinstallationen • Meisterbetrieb seit 1932

Wegener

Carsten Wegener
Elektroinstallateurmeister

Jetzt ist draußen dran

Steckdosensäulen
Steckdosenverteiler
Verlängerungskabel

Terrassenleuchten
Strahler
Bewegungsmelder

Wandleuchten
Deckenleuchten
Pollerleuchten

Wir beraten dich gern
... denn ein Gesicht sagt
mehr als 1000 Klicks ...

**Laden
Öffnungszeiten**

Montag Dienstag Mittwoch
9:00 - 13:00
Donnerstag Freitag
9:00 - 13:00 + 15:00 - 18:00
Samstag geschlossen

Osteroder Straße 11
Katlenburg
Telefon 05552 - 251
info@wegener-elektrotechnik.de
Instagram: wegener_elektro

KATLENBURG

Wanderabteilung des TSV Katlenburg erwandert Stempelstelle

Vor kurzem machten sich trotz des trüben Wetters 12 Wanderinnen und Wanderer aus der Wanderabteilung sowie ein Hund auf den Weg in den Harz. Rund um den Wiesenbeker Teich ging die 8 Kilometer lange Strecke bei anfangs leichtem Sprühregen von der Baude am Campingplatz auf Forstwegen etwas ansteigend los, bis es dann im Tagesverlauf auflockerte und der Weg auf frisch gemähten Wiesenwegen weiterführte bis nach Steina und hier entlang der Talsperre. Nach der Holzbrücke musste die Wandergruppe gute Kondition zeigen und das steilste Stück der Tour bewältigen, um zur Stempelstelle der Harzer Wandernadel „Hohe Tür“ zu kommen. Von dort war dann stabiles Schuhwerk auf dem steilen Abstieg zum Wiesenbeker Teich ein guter Wegbegleiter. Als letztes Teilstück der Tour ging die Wandergruppe, die sich über zwei neue Gastwanderinnen freuen konnte, um den Teich mit einem schönen Blick auf die Terrassen von Campingplatz und Baude, wo schließlich der gesellige Abschluss stattfand.

Die nächsten Wanderungen ist geplant am 20. Juli, Treffen für Mitglieder und Gäste ist um 10 Uhr beim Katlenburger Penny zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Weitere Infos und Bilder sind bei Facebook und Instagram zu finden.



Vom Höhlenbären und der Einhornhöhle – Kinderhof am Katelbach unternimmt Tagesausflug nach Scharzfeld

Vor kurzem waren die Kinder der Einrichtung „Kinderhof am Katelbach“ ganz aufgeregt. Nachdem es bereits zuvor eine eindeutige Abstimmung gegeben hatte, bei der die Kinder sich für ein Ausflugsziel entscheiden durften, war der große Tag endlich gekommen.

Ein großer Bus der Firma Scheithauer Reisen fuhr pünktlich vor und sie durften mit ihren Erzieherinnen einsteigen, so dass die kleine Reise mit dem netten Busfahrer beginnen konnte. Von so hoch oben aus dem Bus heraus konnten sie schon einiges gut beobachten, aber angekommen in Scharzfeld an der Einhornhöhle wurde es noch spannender! Auf den drei von den Erzieherinnen im Vorfeld gemalten Bildern für die Abstimmung im Kinderhof sah die Höhle ganz unscheinbar aus, aber hier in Wirklichkeit war es sehr aufregend! Sie hatte sich zu Recht eindeutig – gegen den Weltwald und den Tierpark Sababurg als weitere Wahlmöglichkeiten – durchgesetzt.

Bei einem gut organisierten Picknick im Waldstück vor der Höhle gab es Leckereien der Eltern sowie die heiß geliebten Hörnchen und Käsestangen der Bäckerei Schulze aus Berka. Gut gestärkt folgte dann die professionelle Führung durch die Höhle, bei der die Kindergruppe viel über die Entstehung der Einhornhöhle und die damalige Zeit lernen konnten. Der große Höhlenbär war ein sehr imposanter Pflanzenfresser, über den der nette Höhlenexperte den Kindern auch ihre zahlreichen Fragen beantworten konnte. Auch einige Werkzeuge aus vergangenen Höhlenzeiten gab er den wissbegierigen Kindern zum Bestaunen.

Nach den aufregenden Erfahrungen in der kalten Höhle gab es im Anschluss im Freien dann kleine Snacks, bevor es mit dem Bus wieder zurück nach Katlenburg ging.

Ein Dankeschön geht an den Verein zur Förderung des Kinderhofs am Katelbach, der diesen tollen Ausflug finanziell unterstützt hat. Dieser gemeinnützige Verein freut sich natürlich jederzeit über neue Mitglieder.



Weitere Bilder dieses ereignisreichen Tages finden Sie bei Facebook und Instagram.

LINDAU

Erfolgreiche Teilnahme des Fanfarenzuges beim Deutsches Musikfest 2025 in Ulm

Eine kleine Zusammenfassung: Mit 2 Bussen und jeder Menge guter Laune starteten wir freitags morgens in Richtung Ulm. Wie es sich gehört, hatten wir eine große Pause zum gemeinsamen Frühstück eingeplant. Schon hier war auf der Raststätte klar, wir werden die größte Fanbase an diesem Wochenende haben.

In Ulm angekommen, bezogen wir unsere Schule und das Hotel. Am Abend wurde Ulm erkundet und das vielfältige Programm des Musikfestes genutzt. Nach einer etwas kurzen Nacht auf dem Feldbett gab es für die Aktiven um 7 Uhr Frühstück, das erste Wertungsspiel stand schließlich schon um 9 Uhr auf dem Programm. Der 1. Wow-Moment war der, als alle Fans zusammen mit Fahnen zum Treffpunkt kamen. Unglaublich, dass wir mit 150 Leuten angereist waren. Die erste Spielstätte war das Bürgerhaus, gerade ausreichend für unsere Fans, die teilweise schon auf dem Fußboden sitzen mussten.

Den Anfang machte unsere Jugenddrumline. Die Aufregung war groß, doch durch die Unterstützung aller Drumlinemitglieder wurde den Kids der Rücken gestärkt, sodass sie eine top Leistung abrufen konnten.

Viel Zeit bis zum nächsten Start bleibt allerdings nicht. Schnell mussten alle Instrumente zu Fuß ins Kornhaus gebracht werden. Vielen Dank an dieser Stelle schonmal an alle helfenden Hände. Eine Stunde später stand unsere Senioren-Drumline bereits auf der Bühne. Auch hier war die Anspannung deutlich zu spüren. Aber wie zu erwarten, brachten unsere Jungs wieder eine Show auf die Bühne, die mit standing ovation aus dem gesamten Publikum honoriert wurde. Zu dem Zeitpunkt konnte noch niemand ahnen, was das bedeuten würde. Nach vielen Rückschlägen, besonders in dieser Gruppe, waren wir umso mehr stolz, welche Leistung hier erbracht wurde.

Nun hatten wir eine kleine Mittagspause, 2 Stunden Zeit bis zum nächsten Auftritt. Schnell was essen, runterkommen, abkühlen. Dann ging es direkt weiter mit der Senioren-Brassband, der Königsklasse. Die Klasse von uns mit der größten Konkurrenz. Im Einspielraum bei ca. 30° kamen wir schon gut ins Schwitzen. Wir waren heiß, in jeder Hinsicht. Dann präsentierten wir unsere Konzertstücke "The greatest showman" und "König der Löwen". Nach dem letzten Ton und dem Jubel der Fans flossen Tränen der Erleichterung, wir haben es geschafft.

Doch das Finale lag noch vor uns. Unsere Jugendbrassband musste noch einmal umziehen und wieder ins Bürgerhaus wechseln. Die Fans haben nochmal alles gegeben, um die Kids zu pushen. Nach dem Schlachtruf ging es los, unsere Jugend zauberte "Can't stop the feeling" und "Moana" auf die Bühne.



Die Juroren standen auf und applaudierten – was will man mehr. Schnell noch ins Wertungsgespräch, dann ging es direkt los zur Siegerehrung auf dem Petrusplatz. Einmal zu Fuß durch Ulm nach Neu-Ulm.

Dass es zu dieser Siegerehrung gar nicht kommen sollte, war zu dem Zeitpunkt noch nicht klar. Eine mega Stimmung auf dem Petrusplatz, alle tanzten und feierten mit, als wir zur Eröffnung spielen durften. Dann die Ansage: die Siegerehrung wird aufgrund von Unwetter unterbrochen, später dann sogar abgesagt. Wir suchten Schutz in einer Tiefgarage, wo alle Vereine trotzdem miteinander feierten und Spaß hatten. Nachdem das Unwetter vorbei war, machten wir uns wieder auf den Weg zurück zur Unterkunft.

Plötzlich waren die Ergebnisse online und somit fand dann unsere "Siegerehrung" mitten in Ulm, in einer dunklen Ecke auf dem Bürgersteig statt: **A1 Jugend: Vizemeister, A1 Senioren: Deutscher Meister, A6 Jugend: Deutscher Meister, A6 Senioren: Vizemeister**

Wir fielen uns in die Arme und teilten unsere Tränen der Freude aber auch der Enttäuschung. Wie gerne hätten wir vor 5000 Menschen auf dem Petrusplatz unsere Titel erhalten. Und vor allem: niemals hätten wir mit diesen großartigen Ergebnisse gerechnet.

Zum Feiern haben wir uns in der Unterkunft getroffen und nach einer kurzen Nacht ging es schon wieder zurück nach Lindau. Unsere Urkunden und Pokale konnten wir morgens noch abholen, sodass wir dann eine ganz besondere Siegerehrung für uns ganz alleine auf der Autobahnraststätte mit Pokalübergabe und Nationalhymne nachholen konnten.

Vielen Dank an alle, die dieses Wochenende für uns als Musiker unvergesslich gemacht haben. Danke an alle Sponsoren und alle Helfer drumherum. Vielen Dank auch an alle, die bei unserer Meisterfeier dabei waren. Danke an die örtlichen Vereine, den Ortsrat und an Frauke Heiligenstadt, dass ihr da wart und uns schon jetzt eure Unterstützung für unser nächstes Highlight in Lindau zugesagt habt: Die nächste Deutsche Meisterschaft findet 2028 in Lindau statt.

Aktuell ist der Fanfarenzug Lindau der erfolgreichste Musikverein in Deutschland.

WULFTEN

Heimat- und Geschichtsverein Wulften e.V.

Frühjahrswanderung des HGV Wulften

Zur Frühjahrswanderung des Heimat- und Geschichtsvereins Wulften am 18.05.2025 trafen sich 30 Teilnehmer an „Hermanns-Scheune“. Der 1. Vorsitzende des HGV, Uwe Peinemann, war erfreut über die gute Beteiligung, bei eigentlich gutem Wanderwetter, denn es war nicht zu warm oder windig. Er dankte allen für die Teilnahme und übergab die „Wanderer“ nun an Dieter Greunig. Dieser hat im Vorfeld alles Wissenswerte über den/die „Speukegrund“ (Spukgrund) und die nähere Umgebung in Erfahrung gebracht.

Um 13:40 Uhr begann dann die Wanderung und es gab an allen wichtigen Punkten einen „Stopp“, verbunden mit ausführlichen Informationen von Dieter. Der Weg im Speukegrund war von Alfred Keller frisch gemäht, dafür vielen Dank. Bis zur „Raststelle“ (hier hatten die HGV-Hauswarte Helmut Peinemann und Manfred Beushausen Getränke und Bänke bereitgestellt) ging es meistens nur bergauf und etliche Höhenmeter wurden bewältigt. Dafür gab es dann als Belohnung oben auf dem Hägerberg eine wunderschöne Aussicht in drei Himmelsrichtungen zu



Raststelle im "Speukegrund"

bewundern. Der Rückweg war dann bergab etwas leichter und schneller. Nach dem Eintreffen in "Hermanns-Scheune" konnten sich die Teilnehmer bei Bratwurst und Salaten erst einmal stärken. So war der Heimweg vermutlich etwas angenehmer und der Sonntagabend konnte in heimischer Atmosphäre ausklingen.

Text: Rolf Haarmann, Foto: HGV

WULFTEN

Sommersaison beginnt bei der Kyffhäuser Kameradschaft Wulften

Zum Sommerauftakt hat die Kyffhäuser Kameradschaft zum An-schießen auf dem KK-Stand und dem Bogenplatz eingeladen. Das KK-Anschießen war sehr gut besucht, der Vorstand konnte 16 aktive Mitglieder begrüßen. Es wurde mit den vereinseigenen Gewehren geschossen, 15 Schuss standen jedem Schützen zur Verfügung. Die Bestplatzierten waren bei den Damen auf dem 3. und 2. Platz Jessica Mönnich und Gabi Preuß mit jeweils 107 Ringen, besser war nur unsere einzige Linkshänder-Schützin Janina Zucker mit 113 Ringen. Bei den Herren waren auf dem 3. Platz Tim Hunger 109 Ring, Platz 2 errang Detlef Mönnich mit 115 Ringen und den Sieg holte sich der 2. Vorsitzende Niklas Hunger mit 120 Ringen. Nach der Siegerehrung gab es noch ein lecker Dänisches Menu, Hot Dogs und Salate. Beim Bogenanschießen war die Beteiligung nicht sehr hoch. Es schossen nur 4 Bogenschützen auf die Scheiben, John Mönnich in der Jugendklasse. Alfred Nass, Timo Mönnich und Jörg Albrecht, der auch als bester Schütze vom Platz ging bei den Schützen bzw. Senioren. Auch hier wurde im Anschluss bei strahlendem Sonnenschein noch ein bisschen bei Steak und Bratwurst zusammen gegessen.



Gabi Preuß, Pressewartin
Auf dem Foto sind die jeweils drei besten KK-Schützen abgebildet. Von links Gabi Preuß, Tim Hunger, Detlef Mönnich, Niklas Hunger, Janina Zucker, Jessica Mönnich

JHV SoVD-Ortsgruppe Wulften

Am 04.04.2025 fand die JHV des SoVD-Ortsverbandes Wulften in der Alten Schule statt.

Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende Ruth-Ellen Wendler stand erstmal das Thema „Was beinhaltet das Teilhabegesetz?“ auf der Tagesordnung. Das Bundesteilhabegesetz (BTHG) betreffe Menschen mit Behinderungen und Teilnahme am gesellschaftlichen Leben. Die Leistungen zur sozialen Teilhabe umfassen unter anderem Wohnraumhilfe, z.B. bei der Gestaltung des Badezimmers, Assistenzleistungen, Leistungen zur Förderung der Mobilität und Hilfsmittel, Bedarfe im Freizeitbereich oder im Beruf bei der Arbeitsplatzgestaltung.

Dazu hatte der SoVD Wulften Frau Nicole Romanus von der „Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung“ (EUTB) des SoVD Niedersachsen eingeladen. Die Teilhabeberatung berät und unterstützt bei allen Fragen zur Rehabilitation und Teilhabe. Dieses Angebot ist der Stärkung von Menschen mit Behinderung und von Behinderung bedrohten Menschen verpflichtet. Die Beratung ist kostenlos und kann nach Anmeldung in der EUTB-Beratungsstelle in Northeim, Wallstraße 8 (Telefon 05551 9962634) in Anspruch genommen werden.

Während des Referates durften die Mitglieder des SoVD-Fragen an Frau Romanus stellen. Nach ca. einer Stunde hatte die Referentin das Thema nahezu ausführlich dargestellt. Margrit Ehrhardt dankte der Vortragenden mit einem kleinen Geschenk.

Danach ging es mit der Verlesung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 05.4.2024 in der Tagesordnung weiter. Es folgten die Ehrungen mit Margrit Ehrhardt und Ruth-Ellen Wendler: Für 10-jährige Mitgliedschaft wurden Anneliese und Günther Wode, Sabine Ische, Harald Topel, Carmen Strüver, Angelika und Jürgen Klaproth, Edeltraud und Andreas Acker sowie für 25-jährige Mitgliedschaft Susanne Mönnich geehrt und entsprechende Präsente übergeben.

Im Jahresbericht der 1. Vorsitzenden Ruth-Ellen Wendler wurden im Rückblick die Veranstaltungen im Jahr 2024 vorgetragen:

- Doppelkopf- und Rommee-Turnier am 07. März 2024 (gemeinsam mit TSV und Tennisclub)
- Das Benefizkonzert zugunsten der Tafel Osterode am 15. März 2024
- Die monatlichen Spielenachmittage jeweils am dritten Mittwoch im Monat
- Die Fahrten des SoVD mit Besuch Fa. Wenatex Hannover, der Mehrtagesfahrt in den Chiemgau, einer Tagesfahrt zum Wendefurter Stausee



Ehrung: v.l. Ruth-Ellen Wendler, Anneliese und Günther Wode, Sabine Ische und Margrit Ehrhardt

- Sommerfest am 03. August 2024
 - Weihnachtsfeier am 29. November 2024
- Weiter berichtete die 1. Vorsitzende, dass am 01. März 2025 der SoVD Wulften aus 178 Mitgliedern besteht. Anschließend gab die Schatzmeisterin Christa Ehrhardt ihren Bericht ab, die Kassenprüfer hatten bei der Prüfung des Jahresabschlusses keine Einwände und beantragten Entlastung des gesamten Vorstandes. Unter dem Punkt Fahrten gab es von Willi Ehrhardt weitere Informationen über die geplante Mehrtagesfahrt in den Odenwald, die vom 12.06.-16.06.2025 stattfand, sowie über die Tagesfahrt zum Spargelessen in die Bauernschenke nach Ovenhausen am 09. Mai 2025. Die Fahrt nach Fa. Wenatex nach Hannover fand am 21. März 2025 statt. Das Sommerfest findet am 03. August 2025 auf dem Sportplatz statt. Die SoVD-Ortsgruppe Wulften betreibt seit Sept. 2021 eine Ausgabestelle der Tafel in Osterode. Am 15. März 2024 veranstaltete der SoVD ein Benefizkonzert mit einem Ergebnis von 1.250,00€ zugunsten der Tafel. Willi Ehrhardt berichtete, dass seit Beginn der Tafel in Wulften, 2.896 Lebensmittelkisten mit einem Gewicht von rd. 18.900 kg ausgegeben wurden. Mit einem gemeinsamen Essen und einem Dankeschön an die teilnehmenden Mitglieder endete die harmonisch verlaufende Jahreshauptversammlung.

ÜBERREGIONAL

Sierra Madre del Sur

55 Jahre LandFrauenverein Westharz

Zu einem besonders stimmungsvollen Beisammensein in das Gasthaus Weißes Roß in Hattorf hatte der Vorstand des LandFrauenvereins Westharz eingeladen.

Still und nachdenklich wurde es, als der Sänger und Musiker Patrick Duda aus Düna „Sierra Madre del Sur“ sang, ein Lied, das in wenigen Worten die romantischen Aspekte des arbeitsreichen und ehrfürchtigen Lebens der Bergbauern beschreibt: Das Hinaufschauen zu den Gipfeln am frühen Morgen vor der Arbeit und schließlich in das brennende Abendrot am Abend, wenn die Arbeit getan ist. Damit kamen Erinnerungen auf an die schwere und harte körperliche Arbeit der Frauen auch hier in den Dörfern, die ihre Männer unterstützten oder gar allein ihren Hof bewirtschaften mussten.

1970 wurde der LandFrauenverein Westharz gegründet. Eigentlich sollte 2020 das 50jährige Jubiläum groß gefeiert werden. Da kam Corona und machte das unmöglich. Darum entschloss sich der Verein, jetzt das 55jährige Jubiläum zu begehen. Die Erste Vorsitzende, Renate Wehmeyer aus Düna, begrüßte herzlich alle Frauen, die sich auf den Weg zum Jubiläumsfrühstück gemacht hatten. Besonders begrüßte sie die Gründungsmitglieder Elli Brakel, Helga Brakel, Helma Schumann und Luzi Wemheuer. Sie waren unter den Frauen, die den Verein aus der Taufe gehoben haben. Und sie haben ihm über 55 Jahre die Treue gehalten und sind auch heute noch aktiv dabei. Sie wurden besonders geehrt und als Dank wurden ihnen Blumen überreicht.

Bei der Gründung des Vereins wurde Irmtraut Gödecke zur Ersten Vorsitzenden gewählt. Ihr folgten im Laufe der Jahre Wilma Reinhardt, Erika Finster, Hella Lohrengel, Ilse Marie Oestern, Rosemarie Wagner und Ulrike Meinecke. Seit 7 Jahren ist Renate Wehmeyer 1. Vorsitzende, die sich den Vorsitz mit Petra Keil teilt.

Viele Veranstaltungen wurden von den Frauen geplant und durchgeführt, der Bildungsauftrag des Vereins war und ist wesentlicher Bestandteil. Anfangs traf man sich ausschließlich abends, da die Frauen zu melken hatten. Die meisten kamen noch aus der Landwirtschaft. Heute ist der Verein für alle Frauen im ländlichen Raum offen. Die Veranstaltungsreferate umfassten Themen aus Wirtschaft und Gesellschaft, Medizin und Technik. Sie hatten immer auch Veränderungen und Modernisierungen im Blick, in den 50er Jahren z.B.: „Wie funktioniert eine Waschmaschine?“ Und schon immer gab es auch das Angebot, gemeinsam interessante Ziele der Region zu besuchen. Neben



Geehrte mit aktivem Vorstand:

Vorne: Elli Brakel, Luzi Wemheuer, Helga Brakel, Helma Schumann

Dahinter: Marlis Paare, Ute Keber, Petra Keil, Renate Wehmeyer (es fehlt: Roswitha Spillner)

der Bildung ist auch die Gemeinschaft ein wichtiges Anliegen des Vereins. Zu den Highlights des Jahres gehört das Frauenfrühstück, das seit 2010 veranstaltet wird, bei dem ein Referent oder eine Referentin einen aktuellen Vortrag hält. Viele Gäste aus der Region dürfen dazu begrüßt werden, die den Kreis der Landfrauen erweitern.

Der LandFrauenverein hat mit seiner Unterstützung viele Dorf-, Vereins-, Kirchen-, und Schulfeste bereichert und dafür unzählige Kuchen, Torten und Waffeln gebacken, sowie Kaffee gekocht.

Der LandFrauenverein Westharz ist durch das gemeinsame Erstellen von Erntekronen weit über die regionalen Grenzen bekannt geworden, z.B. in der Zeitschrift „Land und Forst“ erhielt der Verein 2004 den ersten Platz bei einem Wettbewerb um die Erntekrone. 2010 brachten die Landfrauen eine Erntekrone nach Berlin in die niedersächsische Vertretung, 2014 schmückte eine Erntekrone die Marktkirche Hannover zum Erntedankfest und 2019 wurde Landesbischof Ralf Meister eine Erntekrone für den Bischofssitz überreicht. Im Rahmen der Landesgartenschau in Bad Gandersheim 2023 veranstalteten die Frauen ein Schaubinden, das auf großes Interesse stieß.

Mit einem großen Dank an alle Beteiligten, auch die gelungene musikalische Bereicherung durch den Sänger Patrick Duda, beendete Renate Wehmeyer das Jubiläumsfrühstück. Und zugleich rief sie dazu auf, die interessante Vereinsarbeit an „Nachbarinnen, Freundinnen, Töchter und Großkinder“ weiterzusagen, damit der Verein auch in Zukunft bestehen kann.

IN EIGENER SACHE



Elbingerode

Hörden

Hattorf

Berka

Katlenburg

Lindau

Wehmestraße 1a • 37181 Trögen - Hardeggen
0 55 05) 99 91 444 • kontakt@text-design-twele.de

Es gib Änderungen bei unserer „mittendrin“...

Ab Juli können Sie wählen zwischen drei verschiedenen Lesemöglichkeiten unseres Mitteilungsblattes. Diese sehen folgendermaßen aus: **Zum Einen** können Sie von nun an sämtliche Ausgaben online lesen. Gehen Sie hierfür einfach auf www.mei-ne-mittendrin.de und schwupps... schon haben Sie sämtliche Ausgaben vor Augen. **Oder** Sie können sich die jeweils aktuelle Ausgabe, die immer zum 1. eines Monats erscheint, in folgenden Auslagestellen bzw. Geschäften abholen:

Suterode	Bushaltestelle
Wachenhausen	Dorfladen, Thiestraße 6
Gillersheim	Verein Treffpunkt, Im Siek 10 Dr. med. K. Lodhia, Im Siek 10
Bodensee	Gemeindebüro, Oberdorfstr. 15 KiTa St. Matthäus, Oberdorfstr. 15 DGH I und DGH II
Gieboldehausen	Bäckerei Kopp, Hohe Leuchte 3 Edeka Jaksch, Stockenbreite 4 Nahkauf, Knickgasse 8
Wulfen	Bäckerei Kopp, Mühlenstraße 10 Fleischerei Bähr, Bahnhofstraße 9
Bilshausen	Bäckerei Kopp, Hauptstraße 66 Rhume-Mühlencafé, Mühlenstr. 2

Oder Sie bekommen wie gewohnt die Neuigkeiten aus ihren Heimatorten und von ihren Vereinen bequem direkt zu Ihnen nach Hause in den Briefkasten – allerdings leider nicht mehr kostenfrei. Gerne senden wir Ihnen monatlich die jeweils aktuelle Ausgabe der mittendrin per Post zu, sind aber gezwungen, hierfür einen Jahresbeitrag von 30,-€ von Ihnen zu erheben (Porto + Versand + Bearbeitung, incl. MwSt.). Bitte beachten Sie, dass lediglich ein Jahres-Abo, (12 Ausgaben) möglich ist. Sobald Sie uns Ihre Adresse angeben, werden wir Ihnen unsere Kontodaten mitteilen und nach Eingang des Betrages wird Ihnen die mittendrin monatlich gewissenhaft zugestellt. Haben Sie vielen Dank für Ihr Verständnis!

AGRAVIS, Raiffeisenplatz 1
Bäckerei Friehe, Mittelstr. 34
Bäckerei Kopp, Bahnhofstraße 6a
REWE, Angerstraße 2
Bäckerei Schulze,
Siedlungsweg 2
Bäckerei Kopp, Osteroder Str. 3a
REWE, Albrechtshäuser Weg 3
Bäckerei Kopp, Fleckenstraße 2
Lotto-Annahmestelle Schmidt,
Am Markt 6



STREICH- & TAPEZIERARBEITEN

LACKIER- & LASIERARBEITEN

BODENBELAG

FASSADENGESTALTUNG

Farbenfroh
Malerinmeisterin
Tamina Beckerat

QR Code

Malerinmeisterin Tamina Beckerat
Hauptstr. 265 - 37115 Duderstadt
Tel. 05528 9991670 Mobil. 0151 57808781
Mail: beckerat@farbenfroh-malermeister.de
www.farbenfroh-malermeister.de

komm in unser Team!



Blank-Gruppe
... hier bin ich richtig!
Pflege, Betreuung, Versorgung

Tannenweg 1A
37115 Duderstadt
Telefon 05527/843-0
www.blank-gruppe.de

personal@blank-gruppe.de

„Wir sind ein „starkes Stück Gemeinschaft“, bestrebt, dem pflegebedürftigen Menschen ein lebenswertes Leben zu ermöglichen.“
Gerhard Blank - Gründer der Blank-Gruppe

Blank GmbH & Co. KG Tannenweg 1A 37115 Duderstadt	Ambulante Pflege humanitas-St. Georg Tannenweg 1A 37115 Duderstadt	Haus St. Georg Tannenweg 1A 37115 Duderstadt	Haus St. Martinus Auf der Wilsche 1 37434 Bilshausen	Haus St. Laurentius Bahnhofstraße 1 37434 Gieboldehausen	Tageswohnen Haus Johannes Am Eutschenpfuhl 3 37136 Seulingen
---	---	--	--	--	---

Bock auf krisensicheren Job? - Schonmal über Umschulung nachgedacht? ... hier bist Du richtig!

Vo **Rwald
olladen**

**Rollladen, Markisen, Rolltore,
Rollos, Plissees, Jalousien, Fliegengitter
und Reparaturen**

Dechant-Muth-Straße 31 37434 Gieboldehausen

**Tel: 05528/9991670 Mobil: 0151/57808781
Fax: 05528/9991671**

E-Mail : Rollladenvorwald@yahoo.de Vorwaldrollladen.de

Currywurst, Pommes
Mo-Fr 11.00-13.00 Uhr



Schnitzel mit Pilz- o.
Paprikasoße o.
geschm. Zwiebeln,
Pommes o. Gratin
Mo-Fr 11.00-13.00 Uhr

Party-Service

Partyservice Monatsangebot Juli

Geflügel in Cognacsahnesoße mit Mischgemüse und Gratin

Abholpreis 13,90 € pro Pers., auch sonntags bis 12.30 Uhr

Mittagstisch

- 30.06. - 04.07.: Klöße, Kohlrabigemüse, Kartoffeln
07.07. - 11.07.: Gyrosragout mit Nudeln
14.07. - 18.07.: China süß-sauer, Reis
21.07. - 25.07.: Tortellini in Broccoli-Sahne
28.07. - 01.08.: Geflügelgeschnetzeltes, Gratin

Bahnhofstraße 9 · 37199 Wulften
Tel.: 05556 / 277

Mail: fleischerei.baehr@t-online.de
und auf dem Wochenmarkt Northeim

Die Johanniter in Northeim -

wir sind immer für Sie da!

Sicherheit auf Knopfdruck.
Der Johanniter-Hausnotruf.

...und Sie wissen: Im Notfall ist Hilfe
nur einen Knopfdruck entfernt.

Heiß geliebt.

Der Johanniter-Menüservice.
Zuhause Essen ohne Einkaufen und
Zubereiten: Wir liefern 250 Menüs ins
Haus, mit viel Liebe zubereitet.

Weitere Informationen unter:

Tel. 0800 0019214 (gebührenfrei)
johanniter.de/northeim



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

KLAWONN

LUER

Haustechnik GmbH

Herzberger Straße 54
Osterode, ☎ 0 55 22 / 7 30 25

www.klawonn-lueer.de
info@klawonn-lueer.de

Kollege gesucht!



Alles aus einer Hand:

- Barrierefreie Badgestaltung
- Sanitär - Heizung - Lüftung
- Solar - Holz - Pellets
- Öl- und Gas-Brennwert
- Kundendienst - Klimaanlage
- Bautrocknung - Leckortung

**Unverschuldeter
Unfall?**



**ein Gutachter...
Ihr Recht!**

Sachverständigenbüro für Fahrzeugtechnik Stefan Künemund

Marktstr. 8 · 37434 Gieboldehausen

An der Trift 4 · 37434 Renshausen

Tel. 0 55 07 / 919 82 60 · Mobil: 0151 / 12 45 83 23

Unfallgutachten · Wertgutachten · Erstellung von Kostenvoranschlägen